

Premierensieg und eine Schrecksekunde

Ein böser Ausritt von Berggallyeurgestein Ewald Scherr überschattete das Saisonfinale beim Herzog Motorsport Saisonfinale in Gossendorf b. Feldbach. Der Edelsgruber kam mit seinem Ford Cosworth im schnellsten Streckenabschnitt von der Strecke ab und krachte in einen angrenzenden Wald. Die Rettungskräfte waren sofort vor Ort und bargen den Fahrer aus dem havarierten Auto. Glück im Unglück für Ewald Scherr, bei dem im Spital bei diesem Horrorcrash „nur“ einige Rippenbrüche und ein Schambeinbruch festgestellt wurde.



Was das sportliche betrifft gab es nach dem Rennen Riesenjubel beim Veranstalterteam MSC Gossendorf. Lokalmatador und Gastgeber Markus Binder Ford Escort Cosworth feierte seinen ersten Tagessieg, wobei er mit 46,41sec. auch Tagesbestzeit erzielte. Auf Platz 2 Routinier Rupert Schwaiger aus Koglhof auf Porsche 911 Bi – Turbo, der sich damit auch den begehrten Titel des OSK Berggallyepokalsiegers sicherte. Auf Platz 3 mit einer tollen Performance der Ratscher STW Audi A4 Quattro Pilot Andy Marko der sich um den OSK Pokal nur um 0,72sec. geschlagen geben mußte.

Sensationell auf Platz 4 gesamt der NÖ Manuel Michalko mit dem 1600er Citroen Saxo RP4 der sich einmal mehr in Topform präsentierte. Mit Michael Emsenhuber VW Corrado schaffte es ein weiterer NÖ mit einer Topvorstellung in die Top 5 im Gesamtklassement. Berggallyeevergreen Felix Pailer Lancia Integrale belegte mit nur 0,03sec. Rückstand Platz 6 im Gesamtklassement.

Klassenergebnisse:

E1 + 2000cm³ 4 WD

Doppelter Premierensieg für Gastgeber Markus Binder im Ford Escort Cosworth. Der Gossendorfer Lokalmatador sicherte sich nicht nur den Klassen sondern auch den Tagessieg vor Berggallyeurgestein Felix Pailer im Lancia Delta Integrale und Newcomer Kemal Haisc im Subaru Impreza STI. Nach Unfall im 1. Rennlauf leider ausgeschieden Ewald Scherr Ford Cosworth.

E1 + 2000cm³ 2 WD

9. Sieg im 9. Rennen in der hubraumstärksten 2 WD Klasse. Damit sicherte sich der Koglhofers Porsche Pilot sowie im Vorjahr auch heuer den Cupsieg in dieser Division und auch den OSK Berggallyepokal.

Ein weiteres erfolgreiches Jahr in seiner Jahrzehnten langen Motorsportkarriere. Auf Platz 2 der Lödersdorfer Ford Sierra Pilot Karl – Heinz Binder der damit seinen Vizetitel untermauerte. Der NÖ Markus Hochreiter Seat Ibiza Turbo eroberte mit Platz 3 auch den 3. Gesamtrang in dieser Division. Starkes Comeback von Bernhard Lenz mit Platz 4 im BMW M3 E36 vor einem weiteren BMW Piloten Manfred Platzer aus Dollrath. Mit Platz 6 setzte sich Thomas Weberhofer im Lotus Omega Bi – Turbo einmal mehr in Szene. Franz Spörks spektakulärer Fahrstil brachte ihm den 7. Platz vor dem NÖ Andreas Müllner BMW M3 ein. Karl Heinz Schauerl im VW Käfer wurde guter 9. vor Drifterass Daniel Sailer aus Markt Hartmannsdorf im BMW E30.



E1 – 2000cm³ 2 WD

Der Südsteirer Andy Marko absoluten Topform. Fahrer und unschlagbares Duo. Die Starts und ebenso viele Siege den Cupsieg, um den OSK Schwaiger beugen. Platz 2 für VW Corrado, der damit auch belegt. Einmal mehr eine Top aus NÖ mit Platz 3 im VW Golf



agiert seit Jahren in einer Auto sind derzeit ein logische Folge auch heuer 9 brachten ihm schon vorzeitig Pokal mußte er sich nur den NÖ Michael Emsenhuber Platz drei in der Endwertung Platzierung für Patrick Mayer 16V vor Drifterkönig Hermann

Blasl im Opel Kadett C Coupe der damit den Vizetitel in dieser Klasse erringt. Manfred Majkovski Renault Megane wird guter 5. und ließ anklingen das er auch im nächsten Jahr wieder Gas gibt. Werner Jud im VW Golf 2 belegte Platz 6 vor Stefan Grabner im Opel Kadett GSI. Reinhard Thimischls 2. Einsatz im Skoda Octavia Kit – Car wird mit Platz 8 belohnt.

Leider wieder ein vorzeitiges Aus nach technischen Problemen für Opel Astra Pilot Heiko Fiausch. Ebenfalls ausgefallen im 2. Rennlauf Markus Müllner im 1er Golf GTI.

E1 – 1600cm³

Als geradezu sensationell zu bezeichnen war der Gipfelsturm von Manuel Michalko aus NÖ im Citroen Saxo RP4. Alle Läufe der heurigen Saison in dieser Klasse gewonnen, vorzeitiger Cupsieg und ein heroischer Fight um den OSK Pokal eine makellose Saison. Christian Speckl war heuer zwar nur 5 Mal am Start, aber jedesmal war der VW Golf Pilot auf Platz 2. Manuel Blasl bekam den inoffiziellen Titel des Schikanenkönigs, mit Platz 3 im VW Golf 17 ein Topresultat. Der junge Andreas Krammer Alfa 33 wird guter 4. und sichert sich den Vizetitel. Florian Pyringer wird im neongelben VW Golf GTI 5. vor dem Weststeirer Michael Schnidar und Joel Strackx aus Belgien beide auf Honda Civic. Der 8. Platz geht an Gregor Hutter im Alfa 145.



E1 – 1400cm³

Heimkehrer Rene Panzenböck VW Polo bestritt heuer vornehmlich den Slalom Race Cup, daß er auch am Berg nichts verlernt hat bewies er mit diesem Sieg eindrucksvoll. Auf Platz 2 der Semriacher Gerald Pucher Suzuki Swift, er bestätigte damit seinen vorzeitigen Cupsieg. Bei Christoph Tilzer Suzuki Swift schlug einmal mehr der Defektteufel zu.

Division A + 2000cm³

Rallyeass Kevin Raith Opel aber sein großes Talent und Stefan Wiedenhofer stand ja



Corsa OPC war diesmal Solostarter, bewies sicherte sich damit die Vizemeisterschaft. bereits als Cupsieger fest.

Division A – 2000cm³



Der Kärntner Patrick Orasche Renault Megane feiert seinen 5. Sieg in Folge und sichert sich damit seinen 1. Cupsieg. Auf Platz 2 Gastgeber Patrick Lorensen im Honda Civic der nach einem Reifenstapelkuss einen Plattfuß feststellte und zum 3. Rennlauf nicht mehr startete. Auf Platz 3 Opel Kadett Pilot Thomas Lickel, daß gleiche Ergebnis auch in der Endwertung. Newcomer Jürgen Krigel wird auf einem weiteren Opel Kadett 4. Stefan Grünauer mußte nach dem 1. Rennlauf w.o. geben.



Division N + 2000cm³

Solostarter Reinhold Taus im Subaru Impreza fuhr diesmal ein äußerst spektakuläres Rennen, wobei ihm die Schikane einmal fast zum Verhängnis wurde. Der vorzeitige Titelträger Dieter Holzer war diesmal nicht am Start. Endergebnis dieser Klasse . 1. Holzer, 2. Taus.



Division N – 2000cm³

Hier gab es ein Herzschlagfinale zwischen dem vor diesem Lauf mit 4 Punkte Vorsprung führenden Herbert Pfeifer Honda Integra und Helmut Harrer Honda Civic. Harrer setzte sich mit 0,45sec. Vorsprung durch und gewinnt damit mit einem Punkt Vorsprung auf Pfeifer den Cupsieg. Bernhard Riedl im Renault Clio wird 3. vor einem weiteren Clio Piloten Wolfgang Schutting.

Historisch + 2500cm³

Harald Neuherz beeindruckt Soundorgel und reißt die hin und wird damit verdiender Saisonfinale. Auf Platz 2 der Porsche 911 SC, auch dieser Deutschlandsberger Reinhold sicherte sich aber schon Neubauer mußte seinen einem Ausritt vor der aufladen.



auch diesmal auf seiner Audi S1 Fans zu Begeisterungstürmen Klassensieger beim Kärntner Gerald Glinzer im Motorsound vom feinsten. Der Prantl Porsche Carrera wird 3. vorab den Cupsieg. Herbert Lancia Delta Integrale nach Schikane bereits vorzeitig

Historisch – 2500cm³

Hier stand der Lödersdorfer Mario Krenn Ford Escort RS 2000 bereits vor dem Saisonfinale zum 8. Mal in Folge als Cupsieger fest und bestätigte dies mit einem weiteren Sieg eindrucksvoll. Auf Platz 2 der NÖ Manfred Zöchling VW Golf GTI der damit 3. in der Endwertung wird. 3. Platz der OÖ Franz Brunner Opel Kadett B der auch diesmal mit Topzeiten brillierte. Der NÖ Adi Hochecker Opel Kadett belegte den feinen 4. Platz vor Franz Haidn NÖ auf BMW 325. Der Kärntner Karlheinz Stranner wird im wunderschönen Fiat 131 Abarth7.



Leider Ausfall schon vor dem Rennen nach Technik Defekt August Gratzer Lancia Beta Montecarlo und Nikolaus Wolf Fiat 131 Abarth.

Historisch – 1600cm³

Thomas Tkaletz VW Golf 1 wird zwar auf Grund zu wenig Starter in dieser Klasse in der nächsthöheren Division gewertet, ist aber schnellster der 1600er und sichert sich damit den Cupsieg. Patrick Ulz muß nach technischen Problemen am Auto aufgeben.

Die Cupsieger 2015

E1 + 2000 cm³ 4WD

Karl Schagerl NÖ VW Rallye Golf Turbo TFSI – R

E1 + 2000 cm³ 2WD

Rupert Schwaiger ST Porsche 911 3,5 lt. Bi - Turbo

E1 – 2000 cm³

Andreas Marko ST STW Audi A4 Quattro

E1 – 1600 cm³

Manuel Michalko NÖ Citroen Saxo RP4

E1 – 1400 cm³

Gerald Pucher ST Suzuki Swift MK1

Division A + 2000 cm³

Stefan Wiedenhofer ST Mitsubishi EVO 9 R4

Division A – 2000 cm³

Patrick Orasche K Renault Megane Coupe

Division N +2000 cm³

Dieter Holzer ST Mitsubishi EVO 8

Division N – 2000 cm³

Helmut Harrer ST Honda Civic Type – R

Historisch + 2500 cm³

Reinhold Prantl ST Porsche Carrera RS

Historisch – 2500 cm³

Mario Krenn ST Ford Escort RS 2000

Historisch – 1600 cm³

Thomas Tkaletz ST VW Golf 1 GTI

Mit motorsportlichen Grüßen

S. – H. Rieger Presse: **HERZOG MOTORSPORT** Bergallyecup powered by Fundgrube / OSK – Bergallyepokal

Fotos.: © H. Rieger

19.10.2015

Vorankündigung:
Bergallyeball mit Jahressiegerehrung
am 21. November
Ort: Naturparkarena Pöllauberg
Veranstalter: Pailix Motorsportclub